



Jahresbericht 2017 Koordination der Trainer und Servicekräfte des 360°

Das Fitnessstudio 2017 startete gleich mit einer Trainerfortbildung im Januar, damit unsere Trainer immer auf dem neusten Stand sind, Grundtechniken noch einmal verinnerlichen und auch auf speziellere Wünsche unserer Mitglieder wirkungsvoll eingehen können. Im Februar folgte dann eine Serviceschulung für alle Trainer und Servicekräfte, um unsere Mitglieder noch besser beraten und betreuen zu können.

Zuwachs gab es ebenfalls. So konnten wir dieses Jahr vier neue, sehr engagierte Servicekräfte in unserem Team willkommen heißen, die sich sehr gut integriert haben und unser Team super ergänzen. Leider mussten wir uns aber auch von sechs Servicekräften und drei Trainern trennen, was uns natürlich schwer trifft. Einige Schichten waren zum Ende des Jahres nur noch einfach besetzt, andere müssen zu 2018 neu besetzt werden.

Ich hoffe, dass sich dieser Trend im nächsten Jahr nicht fortsetzt und wir außerdem einige unserer Mitglieder, Angehörigen und Freunde zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Fitnessstudio als Servicekraft motivieren können. Um auch die Motivation unserer derzeitigen Servicekräfte hoch zu halten, wird in 2018 hoffentlich eine neue Trainerausbildung stattfinden.

Ein weiterer Höhepunkt des Fitnessstudios war die Einführung von drei neuen Geräten: zwei Rudermaschinen für das Kardiotraining und einen Beinbeuger, um unseren Mitgliedern noch mehr Alternativen im Muskelaufbau- und Kraftausdauertraining bieten zu können. Dazu wurden jeweils Einführungen gegeben – vielen Dank an Markus Schnare und Patrick Lawrentz.

Im nächsten Jahr wird sich die Position der Koordinatorin dann ändern. Aufgrund meines Master-Studiums werde ich nach München ziehen, sodass ich mein Amt ab März 2018 niederlegen werden. Ich hoffe es findet sich bis dahin eine gute Nachfolgerin bzw. Nachfolger, der die Aufgabe mit Verantwortung und Sorgfalt ausführt und sich zuverlässig um unsere Trainer und Servicekräfte kümmert. Nach meiner Rückkehr werde ich dieses Amt gern wieder übernehmen, wenn sich bis dahin kein permanenter Nachfolger gefunden hat.

Berne, 23.01.2018
Marleen Janzen